Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2023

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 mit den Wirtschaftsplänen 2023 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Kämmerin Gläser erklärte dem Gremium anhand einer Präsentation den siebten Haushaltsplan nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens. Sie machte deutlich, dass durch die Gewerbesteuereinnahmen die Gemeinde auch im Jahr 2023 in bestehende Gebäude- und Unterhaltungskosten investieren kann.

Aus der Mitte des Gremiums wurden keine Fragen zum Haushalt gestellt.

<u>Es erging folgender Beschluss:</u>

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2023 einschließlich der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit der jeweiligen Finanzplanung wird wie vorgelegt zugestimmt.
Die Haushaltssatzung ist nach der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde öffentlich bekannt zu machen und der Haushaltsplan an 7 Tagen öffentlich auszulegen.

2. Bebauungsplan "Dorfweinberge, 5. Änderung": Beschluss zur Behandlung der Stellungnahmen der Entwurfsbeteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss

Die Gemeinderäte Neuweiler, Rikker, Séguret und Steidle erklärten sich für befangen und nahmen im Zuschauerbereich Platz.

Bürgermeister Döttinger begrüßte Herr Andreas Tiefau von Büro KMB und übergab ihm das Wort.

Herr Tiefau erklärte anhand einer Präsentation die wichtigsten Stellungnahmen der Entwurfsbeteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange. Eine Änderung des Bebauungsplans war durch diese Hinweise nicht nötig. Wenige Dinge mussten ergänzt und näher definiert werden, sodass ein Satzungsbeschluss heute gefasst werden kann.

Aus dem Gremium wurden keine weiteren Fragen zum vorgestellten Bebauungsplan gestellt.

<u>Es erging folgender Beschluss:</u>

1. Der Gemeinderat stimmt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu. Die Stellungnahmen aus der Entwurfsbeteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB) werden in der Anlage 1 behandelt.
2. Der Bebauungsplan „Dorfweinberge, 5. Änderung“ und die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 23.03.2023 werden gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 GemO als Satzung beschlossen.
3. Der Bebauungsplan wird öffentlich ausgelegt.

3. Kanalsanierung im Rahmen der EKVO für den Ortsteil Affalterbach - Auftragsvergabe

Bürgermeister Döttinger begrüßte Frau Susanne Wenzel vom Ingenieurbüro Frank und übergab ihr das Wort.

Frau Wenzel erklärte den Sachverhalt.

Ein Gemeinderat erkundigte sich, ob das Ingenieurbüro Frank mit der Firma Kanalexperten Reitz GmbH bereits zusammengearbeitet hat.

Frau Wenzel informierte das Gremium, dass sie selbst noch nicht mit der Firma zusammengearbeitet haben aber durch vorgelegte Nachweise eine Überprüfung der Fähigkeiten und Qualitäten durchgeführt wurde.

Es erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Kanalsanierung an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Kanalexperten Reitz GmbH aus Nellingen.

4. Kanalbefahrung im Rahmen der EKVO für Birkhau, Wolfsölden und Steinächle - Auftragsvergabe

Frau Wenzel vom Ingenieurbüro Frank erklärte den Sachverhalt.

Mit der Firma Saufler und Vohl GbR aus Bernbeuren hat das Ingenieurbüro Frank bereits zusammengearbeitet und gute Erfahrungen gemacht.

In Birkhau und Wolfsölden handelt es sich um eine Wiederholungsprüfung, in Steinächle soll das erste Mal eine Kanalbefahrung durchgeführt werden.

Es erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Kanalbefahrung an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Saufler und Vohl GbR aus Bernbeuren.

5. Um- und Ausbau von RÜBs - Auftragsvergabe

Frau Wenzel vom Ingenieurbüro Frank erklärte den Sachverhalt.

Sie machte deutlich, dass die Mess- und Regeltechnik bereits ausgeschrieben und vergeben wurde. Im zweiten Schritt wurden die Tief- und Stahlbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Diese Arbeiten sollen nun vergeben werden.

Es erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tief- und Stahlbetonbauarbeiten an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Fritz Müller GmbH aus Backnang.

6. Sanierung Rundlaufbahn Sportgelände Holzäcker - Baubeschluss

Gemeinderat Fürst erklärte sich für befangen.

Bürgermeister Döttinger begrüßte Herr Michael Hoffmann von Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur und übergab ihm das Wort.

Herr Hoffmann stellte anhand einer Präsentation den aktuellen Planungsstand vor. Er informierte das Gremium, dass die Rundlaufbahn in die Jahre gekommen ist und an einigen Stellen Risse aufweist. Zudem ist zu sehen, dass Moos und andere Pflanzen sich breitgemacht haben.

Aus der Mitte des Gremiums wurde die Sanierung der Anlage befürwortet, damit wieder ohne Verletzungsgefahr auf der Rundlaufbahn Sport betrieben werden kann. Es wurde aber auch darauf hingewiesen, dass diese in Zukunft besser gepflegt werden sollte.

Es erging folgender Beschluss:

1. Dem aktuellen Planungsstand wird zugestimmt. Der Gemeinderat ist über das Ergebnis der Bodenuntersuchung zu unterrichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt mit Herrn Hoffmann von Hoffmann Freiraumplanung die notwendigen Ausschreibungen zur Sanierung der Rundlaufbahn vorzunehmen.

7. Anschaffung eines neuen Spielgerätes für den Spielplatz Lemberg

Hauptamtsleiter Langner erläuterte den Sachverhalt.

Das Spielgerät ist aus Recycling-Kunststoff, was einige Gemeinderäte sehr befürworten.

Aus der Mitte des Gremiums kam die Frage auf, ob die Firma auch den Untergrund für das Spielgerät vorbereitet.

Hierzu erklärte Hauptamtsleiter Langner, dass der Bauhof die Vorbereitungen vornimmt und die Firma Westfalia die Montage übernimmt.

Es erging folgender Beschluss:

Es wird beschlossen, die Spielkombination „Exoticcs – Groitzsch – E01“ der Firma Westfalia Spielgeräte für einen Preis von 44.452,45 € zu bestellen.

8. Vorberatung der Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Marbach am Neckar am Mittwoch, 26. April 2023

Bürgermeister Döttinger erklärte den Sachverhalt.

Vom Gremium wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Es erging folgender Beschluss:

Zustimmung zur Haushaltssatzung.

9. Bausachen

9.1. Nutzung des Dachgeschosses für eine Logopädiepraxis, Goethestraße 36/2

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

9.2. Nutzung der Halle für Forschung, Karosserie-Entwicklung etc., Winnender Straße 67

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

9.3. Errichtung eines Einfamilienwohnhauses, Erdmannhäuser Straße 32

Gemeinderat Harder erklärte sich für befangen und nahm im Zuschauerbereich Platz.

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

9.4. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Hinter dem Kirchhof 23, Flst. 4951

Es erging folgender Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird unter der Voraussetzung erteilt, dass der Carport innerhalb des Baufensters errichtet wird.

9.5. Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage, Hinter dem Kirchhof 16, Flst. 4940

Es erging folgender Beschluss:

Kenntnisnahme.

10. Verschiedenes

10.1. Spende

Bürgermeister Döttinger informierte das Gremium, dass die Sporthallen Solar GbR der Gemeinde eine Bank für die Ecke Talstr. / Winnender Str. spenden möchte.

Es erging folgender Beschluss:

Der Annahme der Spende wird zugestimmt.

10.2. Verlängerung des Vertrags über die Jahrestiefbauarbeiten

Bürgermeister Döttinger erklärte, dass der Vertrag mit der Firma Lukas Gläser GmbH Co. KG zur Ausführung der Jahrestiefbauarbeiten im Mai 2023 endet. Die Firma Gläser führte die Arbeiten in den vergangenen Jahren zur Zufriedenheit der Gemeinde aus. Diese Einschätzung wurde durch das Ingenieurbüro Frank bestätigt. Die Firma Lukas Gläser hat der Gemeinde angeboten, den Jahrestiefbau bis Ende Mai 2024 zu den gleichen Preisen und Bedingungen wie in den vergangenen Jahren auszuführen. Nach Einschätzung des Büros Frank ist bei einer Ausschreibung kein günstigeres Angebot zu erwarten, da die Lohn- und Materialkosten im Tiefbaubereich in den vergangenen Jahren generell gestiegen sind. Daher sprach sich die Verwaltung dafür aus, den Vertrag bis Ende Mai 2024 zu verlängern.

Es erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung des Vertrags zur Ausführung der Jahrestiefbauarbeiten mit der Firma Lukas Gläser GmbH um ein weiteres Jahr bis Ende Mai 2024.

10.3. Büchereibericht

Auf die Informationsvorlage wurde verwiesen.

Frau Hübner hatte wieder eine detaillierte Aufstellung über die Ausleihungen 2022 erstellt.

10.4. Parksituation Nordstraße

Ein Gremiumsmitglied fragte nach, ob sich die Verwaltung bereits um die Parksituation in der Nordstraße gekümmert hat.

Hauptamtsleiter Langner informierte das Gremium, dass diese Angelegenheit bei der nächsten Verkehrsschau angesprochen werden soll.

10.5. Handysammelbox

Ein Mitglied des Gemeinderats fragte nach, ob eine Handysammelbox vor dem Rathaus aufgestellt werden könnte.

Der Vorsitzende erklärte, dass im Bürgerbüro bereits eine Sammelbox vorhanden ist. Dies soll im Amtsblatt nochmals veröffentlicht werden.